



Frieda Staudacher

Grins am 20.01.2011, 09:44 Uhr

Arthur Siegele mit Fam

Niemand ist fort, den man geliebt,
denn überall leuchten die
Spuren ihres Lebens.

Aufrichtige Anteilnahme entbietet
Siegele Arthur mit Fam.

Landeck am 18.01.2011, 04:12 Uhr

Bernhard und Ulrike Mungenast

Jedes Gespräch mit Frieda Staudacher war angenehm und ihr rauhes Lachen wird in Erinnerung bleiben, genau so wie ihr Fleiß und ihre Geradlinigkeit.

Urgen, am 18.01.2011 am 18.01.2011, 07:24 Uhr

Gertrud Knabl

Liebe Elfi

Wenn auch die Menschen sterblich sind,
die ich liebe,
so ist doch das unsterblich,
was ich an ihnen vorallem liebe.
(Franz v. Sale)

In stiller Anteilnahme Gertrud mit Familie

Landeck am 17.01.2011, 10:51 Uhr

Fam. Gerstgrasser

Liebe Fr. Osl, lb. Trauerfamilien!

Zum Heimgang ihrer lb. Mama möchten wir unser aufrichtiges Beileid ausdrücken.

Sabrina u. Nadine
Klaus u. Elfi Gerstgrasser

Zams am 16.01.2011, 10:46 Uhr

Irmgard Rauch

Liebe Elfi, liebe Trauerfamilie!

Niemand ist fort, den man geliebt,
denn überall leuchten die Spuren seines Lebens.

Ein herzliches Beileid entbietet
Irmgard mit Familie

Pettneu am 15.01.2011, 06:27 Uhr

Mair Helga

Liebe Trauerfamilie!
Ist auch alles vergänglich auf dieser Erde,
die Erinnerungen an einen lieben Menschen ist unsterblich und gibt uns Trost.
Frieda wird mir stets in sehr guter Erinnerung bleiben.
Meine aufrichtige Anteilnahme entbietet Euch
Helga Mair, Pettneu.

Landeck am 15.01.2011, 11:59 Uhr

Familie Rimml

Wenn sich die Mutteraugen schliessen,
ihr liebes Herz im Tode bricht
dann ist das Band zerrissen
denn Mutterliebe ersetzt man nicht.
Aufrichtige Anteilnahme

Landeck am 15.01.2011, 09:44 Uhr

Harald Pesjak

Unser aufrichtige Anteilnahme zum Tode Euer Mutter. Herzliches Beileid.
Fam. Harald & Hertha

Perfuchsberg am 14.01.2011, 10:03 Uhr

Arnold und Angelika Haslacher

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern,
tot ist nur, wer vergessen wird.

Fam. Arnold Haslacher

Landeck, Perfuchsberg am 14.01.2011, 09:39 Uhr

Dietmar Kain & Familie

Alle Wege haben ein Ende,ein frühes oder ein spätes Ziel. Drum falt im tiefsten Schmerz die Hände und sprich in Demut, wie Gott will.

Viel Kraft in der schweren Zeit

Dietmar